



## Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

### **Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung des Frühjahrs 2013.**

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an [Info@Isolde-Richter.de](mailto:Info@Isolde-Richter.de) Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 1905

1) Welche der folgenden Aussagen zum Erythema chronicum migrans treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |  |
|---|--|
| a) Es handelt sich um eine Hauterscheinung bei Wespenstichallergie.                                       | das Erythema chronicum migrans tritt nicht im Zusammenhang mit Wespenstichen auf. Man findet eher eine Rötung, Schwellung oder Quaddeln bis hin zum anaphylaktischen Schock.             |
| b) Es zeigt sich eine von der Stichstelle ausgehende Rötung, die ringförmig wandert und zentral abblasst. | Es zeigt sich ein ringförmige Rötung die wandert und zentral abblasst, ausgehend von einer Zeckenbissstelle.   |
| c) Die Veränderungen entstehen mehrere Monate nach einem Stich.   | Die Inkubationszeit der Borreliose beträgt 5-30 Tage, dann tritt im ersten Stadium das Erythema chronicum migrans auf.   |
| d) Beim Nachweis ist eine lokale Kühlung als Therapie ausreichend.  | Bei Auftreten eines Erythema chronicum migrans ist die Gabe von Antibiotika nötig.   |
| e) Eine Therapie mit Antibiotika ist nach dem Auftreten erforderlich.                                     | Das Erythema chronicum migrans ist ein Symptom der Lyme-Borreliose, hervorgerufen durch das Bakterium Borrelia burgdorferi. Die Therapie der Wahl ist die Verabreichung von Antibiotika. |

Richtige Antwort(en): B, E

Type: Aussagenkombination

Thema: Verdauung

ID: 1906

2) Welche der folgenden Symptome können in Verbindung mit einem Morbus Crohn auftreten?

- |   |  |
|---|--|
| 1) Bauchschmerzen mit Durchfällen             | Bauchschmerzen mit Durchfällen sind ein Leitsymptom des Morbus Crohn.  |
| 2) Symptome wie bei einer Blinddarmentzündung | Beim Morbus Crohn können sich ähnliche Schmerzen wie bei einer Blinddarmentzündung im rechten Unterbauch zeigen. |
| 3) Blähungen                                  | Blähungen sind eine Begleiterscheinung bei Morbus Crohn.   |
| 4) Arthritis                                  | Bei bis zu 50 % der Morbus-Crohn-Patienten kann es zu Arthritiden kommen.  |
| 5) Iritis                                     | Als extraintestinale Manifestation kann sich beim Morbus Crohn auch eine Iritis zeigen.                          |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.  
b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.  
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.  
d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.  
e) 1 bis 5, alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1907

3) Was gilt als Risikofaktor für die Entstehung eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) hoher Cholesterinspiegel

Ein hoher Cholesterinspiegel steht in keinem Zusammenhang mit der Ausbildung eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs.

b) Rauchen

Das Rauchen fördert die Säuresekretion und damit die Entstehung von Geschwüren.

c) Diabetes mellitus

Ein Diabetes mellitus steht in keinem Zusammenhang mit der Ausbildung eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs.

d) Helicobacter pylori-Infektion

Eine der Hauptursachen für die Ausbildung eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs ist das Bakterium Helicobacter pylori. Die Besiedelung mit diesem Bakterium ist bei  $\frac{3}{4}$  der Patienten mit Magengeschwür und bei 99 % der Patienten mit Zwölffingerdarmgeschwür nachweisbar.

e) arterielle Hypertonie

Die arterielle Hypertonie hat nichts mit der Ausbildung eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs zu tun.

Richtige Antwort(en): B, D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1908

- 4) Durch die Prüfung der Lungenfunktion können obstruktive von restriktiven Atemwegserkrankungen unterschieden werden. Welche der folgenden Erkrankungen sind typische Ursachen für eine obstruktive Atemwegserkrankung?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Verengung der Luftröhre, z.B. durch Tumor oder Struma

Bei obstruktiven Lungenerkrankungen steht die Verengung bzw. Verlegung der Atemwege im Vordergrund, zum Beispiel durch einen Tumor oder Struma.

b) Lungenfibrose

Bei der Lungenfibrose besteht keine Verengung oder Verlegung der Atemwege, sondern ein bindegewebiger Umbau der Lunge und ist somit eine restriktive Lungenerkrankung.

c) Lungenresektion in der Vorgeschichte

Bei einer Lungenresektion in der Vorgeschichte finden wir keine Obstruktion (Verengung oder Verlegung)

d) ausgedehnter Pleuraerguss

Ein ausgehnter Pleuraerguss ist eine restriktive Lungenerkrankung da die Lunge an der Entfaltung gehindert ist.

e) Asthma bronchiale

Das Asthma bronchiale ist eine typische obstruktive Lungenerkrankung. Schleimbildung, Schwellung und Spasmus der Bronchien führen zu einer Verengung der Atemwege.

Richtige Antwort(en): A, E

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1909

5) Welche Aussage trifft zu?

Ein dreijähriges Mädchen zeigt im Bereich der Oberlippe Bläschen, die platzen und unter Bildung honiggelber Krusten abheilen. Es besteht leichtes Fieber.

Es handelt sich am ehesten um:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| a) Erysipel                 | Das Erysipel zeigt sich als scharf begrenzte, flammenförmige, starke Rötung. Es bildet keine honiggelben Krusten.   |
| b) Impetigo contagiosa      | Die honiggelben Krusten sind ein Leitsymptom der Impetigo contagiosa. Zuerst bilden sich Bläschen mit einer Flüssigkeit, diese platzen dann auf und verkrusten.   |
| c) Scharlach                | Beim Scharlach finden wir keinerlei Verkrustungen. Hier sind die Leitsymptome: eitrige Angina, Fieber, Himbeerzunge, periorale Blässe, Exanthem und eine großlamellige Hautabschuppung der Handflächen und Fußsohlen. |
| d) Herpes-simplex-Infektion | Beim Herpes simplex sind zwar gelbliche Verkrustungen zu finden, jedoch sind honiggelbe Krusten DAS Leitsymptom der Impetigo contagiosa, deshalb ist hier die Antwort B zu wählen.                                    |
| e) Ringelröteln             | Die Ringelröteln zeigen in ihrem gesamten Verlauf keine Krustenbildung.   |

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 1910

6) Welche der folgenden Aussagen zu Uterusmyomen treffen zu?

- |   |  |
|---|--|
| 1) Die Entstehung erfolgt erst nach der Menopause.                                  | Myome sind gutartige Wucherungen in der Muskelschicht der Gebärmutter. Sie entstehen unter dem Einfluss von Östrogenen, Progesteron und Wachstumsfaktoren, daher nur im gebärfähigen Alter. Nach der Menopause entstehen keine Myome mehr.   |
| 2) Eine maligne Entartung ist selten.   | Das Entartungsrisiko liegt bei 0,5 %.  |
| 3) Symptome sind verstärkte, verlängerte und azyklische Blutungen.                  | Die Symptome sind abhängig von Größe und Lage und gehen meist mit einer verstärkten, verlängerten und azyklischen Blutungen einher.  |
| 4) Ein operatives Entfernen der Gebärmutter ist in den meisten Fällen erforderlich. | Die Gebärmutterentfernung wird vor allem dann eingesetzt, wenn die Patientinnen unter großen Schmerzen oder starker Regelblutungen mit Anämie leiden oder die Myome rasch wachsen und in großer Zahl vorhanden sind. Wenn möglich werden aber medikamentöse Therapien oder operative wie eine Myomausschälung bevorzugt. |
| 5) Uterussymptome treten fast nur solitär auf.                                      | Oft sind mehrere Myome zu finden.  |
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.  
b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.  
c) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.  
d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.  
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1911

7) Welche der folgenden Aussagen treffen für ein Reizdarmsyndrom zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Eine sehr seltene Ursache für Magen-Darm-Beschwerden ist ein Reizdarmsyndrom.

b) In Deutschland sind überwiegend Frauen betroffen.

c) Als Komplikation treten häufig Fisteln und Abszesse auf.

d) Das Risiko für ein Kolonkarzinom ist nach einer langen Krankheitsdauer deutlich erhöht.

e) Die Entzündungswerte sind meist im Normbereich.

In Europa sind zwischen 20 und 30 Prozent der Bevölkerung von einem Reizdarm betroffen

Es sind doppelt so viele Frauen wie Männer betroffen.

Mit organischen Folgen wie Fisteln und Abszesse ist beim Reizdarmsyndrom nicht zu rechnen, da es sich um eine funktionelle Störung handelt.

Beim Reizdarmsyndrom hat man kein erhöhtes Karzinomrisiko.

da es sich nicht um eine Entzündung sondern um ein funktionelle Störung handelt, sind die Entzündungswerte nicht erhöht.

Richtige Antwort(en): B, E



Type: Einfachauswahl

Thema: Allgemeine Infektionslehre

ID: 1912

8) Welche Aussage zur nosokomialen Infektion trifft zu?

- |   |   |
|---|---|
| a) Nosokomiale Infektionen werden ausschließlich in der Chirurgie beobachtet.   | Eine nosokomiale Infektion hat nicht zwangsläufig etwas mit einem chirurgischen Eingriff zu tun, sondern beschreibt nur den zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder ambulanten medizinischen Maßnahme. |
| b) Eine nosokomiale Infektion ist eine Infektion, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder ambulanten medizinischen Maßnahme steht, soweit die Infektion nicht vorher bestand. |   |
| c) Voraussetzung für eine nosokomiale Infektion ist die Auslösung durch multiresistente Erreger.  | Der Erreger ist in dem Begriff „nosokomiale Infektion“ nicht definiert  |
| d) Die Harnwegsinfektionen zählen nicht zu den nosokomialen Infektionen.  | Es ist davon abhängig ob der Harnwegsinfekt in einem zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder ambulanten medizinischen Maßnahme auftritt.   |
| e) Allgemeinzustand und Vorerkrankungen des Patienten haben keinen Einfluss auf das Entstehen einer nosokomialen Infektion.   | Die Infektanfälligkeit spielt auch bei nosokomialen Infektionen eine Rolle.   |

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1913

9) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Ein Patient bittet Sie um Informationen bezüglich seiner Varikosis-Erkrankung. Sie raten bzw. erklären ihm:

a) Beine nach Möglichkeit immer tief lagern.

Bei der Varikosis sollten die Beine hoch gelagert werden um den venösen Rückfluss zu begünstigen.

b) Häufige Saunagänge sind empfehlenswert.

Die bereits veränderten Venen erweitern sich durch die Wärme der Sauna und der venöse Rückfluss wird dadurch verschlechtert.

c) Sitzen und Stehen ist schlecht, lieber laufen und liegen.

d) Wichtig ist eine Kompression mit elastischen Binden oder Kompressionsstrümpfen.

zur wichtigsten konservativen Therapie gehören Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände.

e) Die Ursachen sind Gefäßwandablagerungen und Bluthochdruck.

man unterscheidet primäre und sekundäre Ursachen für die Varikosis. Primäre wären eine genetische oder konstitutionell veranlagte Venenschwäche. Diese begünstigt strukturelle Veränderungen der Venenwand. Sekundäre Ursachen wären andere Erkrankungen wie eine CVI oder Phlebothrombose.

Richtige Antwort(en): C, D

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1914

10) Bei welcher der folgenden Krankheiten kann regelmäßige Bewegung im Freien (Sonnenlichtexposition) am ehesten vorbeugend wirken?

- |                     |  |
|---------------------|--|
| a) Skorbut          | Skorbut ist eine Vitamin-C-Mangelerkrankung und kann nicht durch Bewegung im freien ausgeglichen werden, sondern muss über die Ernährung und Vitamin-C-Zufuhr ausgeglichen werden.   |
| b) Gicht            | Die Gicht ist eine Stoffwechselerkrankung und muss in erster Linie durch eine purinarme Ernährung therapiert werden.   |
| c) malignes Melanom | Starke Sonnenlichtexposition ist eher ein Risikofaktor an einem malignen Melanom zu erkranken.   |
| d) Osteoporose      | Körperliche Aktivität schützt vor Osteoporose. Die Kräfte, die dabei auf den Knochen wirken, regen die knochenaufbauenden Zellen an. Ausreichendes Sonnenlicht, fördert die Vitamin-D-Produktion der Haut. Vitamin D spielt eine wesentliche Rolle beim Knochenaufbau. |
| e) Basaliom         | Das Basaliom ist ein semimaligner Hauttumor der aufgrund von intensiver Sonnenlichtexposition entstehen kann.  |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 1915

11) Welche der folgenden Aussagen zur euthyreoten Struma treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Euthyreote Strumen entarten sehr häufig.

Bei der euthyreoten Struma handelt es sich um eine Struma bei normaler Produktion von Schilddrüsenhormonen, ohne Entwicklung einer Entzündung oder Entartung zu Krebs.

b) Die Schilddrüsenvergrößerung ist erst behandlungsbedürftig, wenn sie sicht- und tastbar ist.

Eine Schilddrüsenvergrößerung kann auch schon Beschwerden verursachen wenn sie noch nicht sicht- oder tastbar ist, wie z.B. Druck-, Enge- oder Kloßgefühl, Missempfindungen beim Tragen enger Kragen, Schluckbeschwerden, Luftnot bei Belastung.

c) Tracheale Komplikationen treten nicht auf.

Eine vergrößerte Schilddrüse (Struma) kann dazu führen das die Luftröhre eingengt wird und dadurch die Atmung erschwert wird.

d) Die Basisdiagnostik besteht aus Labor (TSH-basal) und Sonographie der Schilddrüse.

e) Therapie ist meist konservativ mit Jodid-Substitution bzw. Kombinationstherapie mit Jodid und L-Thyroxin (LT4).

Richtige Antwort(en): D, E

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1916

12) Welche Aussage trifft zu?

In einem Seniorenheim erkranken im Januar mehrere Bewohner und Pflegekräfte akut kurz hintereinander an schwallartigem Erbrechen, Übelkeit mit leichten Bauchschmerzen und wenig wässrigen Diarrhöen. Auch ohne Therapie klingen die Symptome nach zwei bis drei Tagen wieder ab.

Es handelt sich am ehesten um:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| a) Botulismus         | Der Botulismus ist eine Lebensmittelinfektion bei der die Bewohner eher gleichzeitig erkranken würden und nicht in Folge. Desweiteren findet man eher eine Verstopfung und keinen Durchfall. Und auch ein Abklingen der Symptome findet man nach zwei bis drei Tagen nicht, denn der Botulismus ist eine lebensbedrohliche Erkrankung, mit Lähmungserscheinungen bis hin zu Atemlähmungen und Herz-Kreislauf-Stillstand. |
| b) Shigellenruhr      | Die Shigellenruhr geht meist mit wässrigen bis blutig-schleimigen Durchfällen und schweren Bauchkrämpfen (Tenesmen) einher. Eine Infektion mit Shigellen endet in der Regel erst nach 4 bis 7 Tagen.   |
| c) Novovirusinfektion | Der hier beschriebene Ablauf, sowie die Symptomatik beschreibt einen typischen Verlauf einer Norovirusinfektion.   |
| d) Amöbenruhr         | Bei der Amöbenruhr kommt es zu breiigen Durchfällen, die in der Regel schleimig und blutig sind. Desweiteren kommt es zu Bauchschmerzen und schmerzhafter Stuhlentleerung.   |
| e) EHEC-Infektion     | Der Übertragungsweg bei der EHEC-Infektion ist meist über Lebensmittel und daher ist eher unwahrscheinlich, dass die Bewohner nacheinander erkranken. Desweiteren tritt häufig Fieber auf. Die wahrscheinlichere Antwort ist C.  |

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 1917

13) Welche der folgenden Aussagen zu Spider naevi treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Sie treten bevorzugt an den Beinen auf.

Spider naevi treten häufig auf der Brustwand, im Gesicht, auf der Stirn oder im Nacken auf. Die Beine sind eher selten betroffen.

b) Sie sind typisch für eine Nierenerkrankung.

Spider naevi sind typische Erscheinungen bei Lebererkrankungen.

c) Sie kommen in Verbindung mit einer Leberzirrhose vor.

Spider naevi gehören zu den typischen Leberhautzeichen. Es handelt sich um Teleangiektasien ausgehend von einem zentralen, erhabenen und etwa stecknadelkopfgroßen Gefäßknötchen.

d) Die typische Lokalisation ist der Oberkörper und das Gesicht.

e) Sie sind ursächlich für einen Juckreiz.

Spider naevi verursachen keinen Juckreiz

Richtige Antwort(en): C, D

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1918

14) Wozu dient die Lagerungsprobe nach Ratschow?

- |   |  |
|---|--|
| a) Zur Überprüfung der Durchgängigkeit der tiefen Beinvenen.          | Die Lagerungsprobe nach Ratschow ist ein Test für die Diagnostik einer pAVK. Als Verfahren für die Durchgängigkeit der tiefen Beinvenen wird der Perthes-Test herangezogen.  |
| b) Zur Überprüfung der Durchgängigkeit der oberflächlichen Beinvenen. | Die Lagerungsprobe nach Ratschow ist ein Test für die Diagnostik einer pAVK. Als Diagnostik für die Durchgängigkeit der oberflächlichen Beinvenen wird meist eine Phlebografie bzw. eine Duplex-Sonografie durchgeführt. |
| c) Zur Diagnostik einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit.   |  |
| d) Zur Diagnostik einer Meningitis.                                   | Die typischen Tests bei einem Verdacht auf Meningitis sind der Lasègue-, Kernig- und Brudzinski-Test.  |
| e) Zum Nachweis einer Bandscheibenproblematik.                        | Für die Diagnostik einer Bandscheibenproblematik werden meist bildgebende Verfahren, wie z.B. ein MRT angewandt.   |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1919

15) Bei welchem Vitamin ist die Resorption nach einer Magenresektion typischerweise gestört?

- a) Vitamin A  
Vitamin A zählt zu den fettlöslichen Vitaminen. Es ist unter anderem wichtig für Augen, Haut und Schleimhäute. Speicherort für Vitamin A ist die Leber, von dort gelangt es über das Blut zu den Körperzellen, somit ist die Resorption nach einer Magenresektion nicht gestört.
- b) Vitamin B12  
Vitamin B12 gehört zu den wasserlöslichen Vitaminen und beeinflusst das Nervensystem und die Blutbildung. Zur Resorption von Vitamin B12 im Dünndarm, wird der im Magen gebildete Intrinsic-Faktor benötigt. Daher kann es Störungen nach einer Magenresektion kommen.
- c) Vitamin E  
Vitamin E gehört zu den fettlöslichen Vitaminen. Es dient u.a. als Radikalfänger, verlangsamt Alterungsprozesse, wirkt Krebs vor, vermindert Arteriosklerose und steigert die Fruchtbarkeit. Es wird im Dünndarm resorbiert und steht in keinem Zusammenhang mit einer Magenresektion.
- d) Biotin  
Biotin oder Vitamin H ist ein wasserlösliches Vitamin und hat eine positive Wirkung auf Haut, Haare und Nägel. Es wird ebenfalls im Dünndarm resorbiert und steht in keinem Zusammenhang mit einer Magenresektion.
- e) Folsäure  
Folsäure ist ein wasserlösliches Vitamin und gelangt über die Schleimhaut des Dünndarms in das Blut und zu den Organen. Auch hier wird der Magen nicht benötigt und eine Resektion hat keine Auswirkung auf die Aufnahme.

Richtige Antwort(en): B



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 1920

16) Welche der folgenden Aussagen zur Gynäkomastie treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |   |
|---|---|
| a) Sie kommt vorwiegend zwischen dem 20.-30. Lebensjahr vor.                            | Die Gynäkomastie hat nichts mit dem Lebensalter zu tun. Meist ist es eine Folge einer Lebererkrankung.  |
| b) Sie wird durch eine vermehrte Androgenwirkung verursacht.                            | Nein, ganz im Gegenteil, eine verminderte Androgenwirkung, z.B. durch ein Antiandrogen kann zu einer Gynäkomastie führen.   |
| c) Sie kann als Folge einer Leberzirrhose auftreten.                                    | Bei einer Leberzirrhose kann sich, bedingt durch einen verminderten Abbau des weiblichen Geschlechtshormon Östrogen, eine Gynäkomastie entwickeln.                                  |
| d) Sie kann Folge einer medikamentösen Therapie sein.                                   | Zum Beispiel durch Antiandrogene.   |
| e) Bei Auftreten in der Pubertät ist in der Regel eine operative Therapie erforderlich. | Je nach Ursache wird eine Gynäkomastie z.B. mit Medikamenten behandelt, in der Pubertät bildet sie sich häufig spontan zurück. In der Regel ist keine operative Therapie notwendig. |

Richtige Antwort(en): C, D

Type: Einfachauswahl

Thema: Haut

ID: 1921

17) Welche Aussage trifft zu?

Eine entzündliche Dermatose des Haarfollikels und des umgebenden Gewebes mit Komedonen, Papeln und Pusteln mit Entzündungsreaktionen bei einem 17-Jährigen spricht für:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| a) Seborrhoische Dermatitis | Die seborrhoische Dermatitis macht sich durch gerötete, fettig schuppende Herde bemerkbar, hier sind keine Komedonen, Papeln und Pusteln zu finden.                     |
| b) Urtikaria                | Eine Urtikaria zeigt sich typischerweise durch Quaddelbildung mit heftigem Juckreiz aufgrund einer Allergie und nicht durch o.g. Symptome.                              |
| c) Acne vulgaris            | Typisch für die Acne vulgaris ist der Komedo (Mitesser), Papeln und Pusteln, sowie die Entzündung eines Haarfollikels können durch eine sekundäre Entzündung entstehen. |
| d) Psoriasis                | Typische Symptome für die Psoriasis sind scharf umrissene, rötliche Flecken mit silberweißen Schüppchen. Es treten keine Komedonen, Papeln und Pusteln auf.             |
| e) Keloid                   | Ein Keloid ist ein überschießendes Wachstum einer Narbe. Es ist eine wulstförmig über das Hautniveau erhabene Gewebswucherung.  |

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 1922

18) Welche der genannten Symptome bzw. Befunde lassen an eine Leberzirrhose denken?

1) verstärkte Blutungsneigung

Bei einer Leberzirrhose ist die Funktion der Leber soweit eingeschränkt, dass sie keine ausreichenden Gerinnungsfaktoren mehr bilden kann und es somit zur verstärkten Blutungsneigung kommt.

2) Potenzstörungen

Die Leber kann bestimmte Eiweiße, die zur Hormonbildung benötigt werden, nicht mehr zusammensetzen und ins Blut abgeben, so kann es durch Ungleichgewicht der Sexualhormone zur Potenzstörung kommen.

3) Aszites

Als Aszites bezeichnet man eine pathologische Ansammlung von Flüssigkeit in der freien Bauchhöhle, dies kann bei der Leberzirrhose durch den Pfortaderhochdruck entstehen.

4) abgeschwächte Fußpulse

Abgeschwächte Fußpulse findet man z. B. bei einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit, es gibt keinen Zusammenhang zu einer Leberzirrhose.

5) radiäre Faltenbildung um den Mund

Die radiäre Faltenbildung um den Mund, der sg. Tabaksbeutelmund spricht am ehesten für die Sklerodermie.

a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

e) 1 bis 5, alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1923

- 19) Bei einem 10-jährigen Jungen treten 2 Wochen nach einem Infekt (mit Schluckbeschwerden und Ausschlag) erneut Temperaturerhöhung sowie Schmerzen, Schwellung und Überwärmung zunächst des rechten Kniegelenkes, dann des linken Ellenbogengelenkes auf.  
Für welche Erkrankung spricht die Beschwerdesymptomatik am ehesten?

a) Chondropathia patellae

Die Chondropathia patellae ist eine Knorpelerkrankung der Rückfläche der Kniescheibe. Sie steht weder mit einer Erkrankung des Ellenbogens noch mit einer vorausgegangenen Infektion in Zusammenhang.

b) Gicht

Die Gicht ist eine Purin-Stoffwechselerkrankung bei der die Harnsäure erhöht ist und es zur Gelenkbeteiligung kommen kann. Ursache ist zu 99 % eine Nierenerkrankung und betroffen sind meist Männer zw. 40-60 LJ. Die o.g. Symptomatik sowie die anamnestischen Daten sprechen gegen eine Gicht-Erkrankung.

c) Rheumatoide Arthritis

Die rheumatoide Arthritis ist eine chronisch-entzündliche Systemerkrankung, von der v.a. Frauen zwischen 30. und 40. betroffen sind.

d) Heberden-Arthrose

Die Heberden-Arthrose ist eine degenerative Gelenkerkrankung, welche die Finger bzw. die Hand betrifft. Es besteht keine Temperaturerhöhung und steht in keinem Zusammenhang mit der o.g. Symptomatik.

e) Rheumatisches Fieber

Das rheumatische Fieber ist eine Folgeerkrankung nach einer Infektion mit Streptokokken. Eine bis drei Wochen nach einer Infektion kommt es zu einer Entzündung die unterschiedliche Organsystem betreffen kann. Häufig betroffen sind Gelenke, Herz, Gehirn und die Haut.

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Leber

ID: 1924

20) Welche Aussage zur Hepatitis A trifft zu?

- a) Sie wird meist durch unsaubere Spritzen und Blutbestandteile übertragen.
- b) Sie wird in der Regel mit Antibiotika behandelt.
- c) Sie heilt in der Regel vollständig aus.
- d) Sie führt häufig zu einer Leberzirrhose.
- e) Sie ist meist mit hohem Fieber verbunden.

Der Übertragungsweg bei Hepatitis A ist fäkal-oral und nicht auf dem Blutwege.

Da Hepatitis A eine Virusinfektion ist Antibiotika keine geeignete Therapie.

Die Hepatitis A heilt in der Regel ohne ernsthafte Komplikationen spontan aus.

Eine Leberzirrhose ist keine Komplikation einer Hepatitis-A Infektion

Fieber kann bei der Hepatitis-A-Infektion auftreten, es sind jedoch meist aber nur subfebrile Temperaturen und kein hohes Fieber.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Pankreas

ID: 1925

- 21) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!  
Typische Symptome der akuten Pankreatitis sind:

- |  |   |
|--|---|
| a) Mechanischer Ileus                        | Der mechanische Ileus gehört nicht zu den typischen Symptomen der Pankreatitis, sondern eher der paralytische Ileus. Ursachen eines mechanischen Ileus sind Verlegung, Verstopfung oder Abklemmen des Darmlumens. |
| b) Gürtelförmiger Hautausschlag am Oberbauch | Ein gürtelförmiger Hautausschlag am Oberbauch ist typisch für eine Herpes zoster-Infektion.   |
| c) Gürtelförmiger Oberbauchschmerz           | Ein typisches Symptom der akuten Pankreatitis ist ein gürtelförmiger Oberbauchschmerz.  |
| d) Erbrechen                                 | Übelkeit und Erbrechen sind typisch für die akute Pankreatitis.   |
| e) Hypertone Blutdruckwerte                  | Hypertone Blutdruckwerte stehen in keinem Zusammenhang mit der akuten Pankreatitis.   |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Schock

ID: 1926

22) Welche der folgenden Maßnahmen ist/sind im Notfall bei einer psychogenen Hyperventilationstetanie angezeigt?

1) Calcium intravenös

Heute wird keine Calcium Gabe mehr bei der Hyperventilationstetanie angewandt, weder intravenös noch oral.

2) Calcium oral

Heute wird keine Calcium Gabe mehr bei der Hyperventilationstetanie angewandt, weder intravenös noch oral.

3) beruhigende Maßnahmen

Beruhigende Maßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil und stehen im Vordergrund der Behandlung.

4) kurzfristige Tütenatmung

Bei der kurzfristigen Tütenatmung steigt die CO<sub>2</sub>-Konzentration im Blut des Patienten wieder an und die Alkalose wird ausgeglichen.

5) Kortisonspray

Eine Behandlung mit Kortisonspray steht in keinem Zusammenhang mit der Hyperventilationstetanie. Ein Kortisonspray wird typischerweise bei Asthma bronchiale eingesetzt.

a) Nur die Aussage 5 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 1927

23) Welcher Laborwert spricht am ehesten für eine Nierenerkrankung?

a) LDL-Cholesterin 100 mg/dl

Erhöhte LDL-Cholesterinwerte können als Folge unter anderem eine Arteriosklerose, einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall haben. 100 mg/dl liegen aber absolut im Normbereich, dieser liegt bei bis zu 160 mg/dl.

b) Harnsäure 4,0 mg/dl

Harnsäure ist das Purinstoffwechsellendprodukt. Werte bis 7,0 mg/dl liegen im Normbereich.

c) Bilirubin 1 mg/dl

Bilirubin ist ein Abbauprodukt des Hämoglobins. Der Normbereich liegt bei 0,1 – 1,2 mg/dl.

d) Kreatinin 2 mg/dl

Der Kreatininspiegel im Blut steigt auf krankhafte Werte, wenn der Funktionsverlust der Niere auf weniger als die Hälfte des Normalen abgefallen ist. Der Normwert liegt bei erwachsenen Männern bis 1,1 mg/dl.

e) BSG (Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit) 10 mm nach 1 Stunde

Mit der Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit wird die Absinkgeschwindigkeit der roten Blutkörperchen im Blut bestimmt. Ein Wert von 10 mm/h liegt im Normbereich.

Richtige Antwort(en): D



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1928

24) Welche der folgenden Aussagen sind im Kontext einer Abhängigkeit von Benzodiazepinen richtig?

Wählen Sie zwei Antworten!

- |  |  |
|--|--|
| a) Beim Absetzen von Benzodiazepinen kommt es ausschließlich zu körperlichen Entzugssymptomen.                           | Bei regelmäßiger Einnahme besteht bei fast allen Benzodiazepinen eine körperliche, wie auch psychische Abhängigkeit.   |
| b) Beim Absetzen von Benzodiazepinen kommt es ausschließlich zu psychischen Entzugssymptomen.                            | Bei regelmäßiger Einnahme besteht bei fast allen Benzodiazepinen eine körperliche, wie auch psychische Abhängigkeit.   |
| c) Beim Absetzen von Benzodiazepinen kommt es zu körperlichen und psychischen Entzugssymptomen.                          | Typische Symptome eines Entzugssyndroms bei Benzodiazepinen sind Angstzustände, Depressionen, Schlafstörungen, Parästhesien, motorische Störungen, Gedächtnisleistungsstörungen und gastrointestinale Symptome.          |
| d) Das Entzugsdelir und epileptische Anfälle sind potenziell lebensbedrohliche Entzugssymptome beim Benzodiazepinentzug. | Da Benzodiazepine auch Antikonvulsiva (Medikament zur Verhinderung von epileptischen Anfällen) sind, kann es zu einem Entzugsanfall kommen. Auch ein akutes Entzugsdelir ist möglich, was immer einen Notfall darstellt. |
| e) Eine ambulante Entzugsbehandlung ist bei Benzodiazepinen die Therapie der Wahl.                                       |  |

Richtige Antwort(en): C, D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1929

25) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!  
Bei einer normalen Schwangerschaft ...

a) ist der Eisenbedarf vermindert.

b) beträgt der Nüchternblutzucker ca. 200 mg/dl.

c) besteht ein zusätzlicher Energiebedarf von etwa 2000 kcal pro Tag.

d) ist der Jodbedarf erhöht.

e) beträgt die Gewichtszunahme ca. 10-15 kg.

In der Schwangerschaft ist der Eisenbedarf erhöht.

Der Grenzwert für den Nüchternblutwert in der Schwangerschaft liegt bei 92 mg/dl, ein Wert von 200 mg/dl spricht für einen Gestationsdiabetes.

Man sollte von einem erhöhten Energiebedarf von ca. 300 kcal täglich ausgehen.

Während für Erwachsene eine Jodzufuhr von ca. 200 µg täglich vorgesehen ist, ist die empfohlene Zufuhr bei Schwangeren mit 230 µg erhöht.

Richtige Antwort(en): D, E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 1930

- 26) Welche der genannten Befunde oder anamnestischen Hinweise bei einem Patienten mit Hautveränderungen stützen den Verdacht auf ein atopisches Ekzem?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) schuppige Hautveränderungen in den Ellenbeugen

Zu den Prädispositionsstellen eines atopischen Ekzems (Neurodermitis) gehört die Ellenbeuge, sowie die Kniebeuge Hand- und Fußgelenke. Meist findet man eine trockene Haut, schuppige Hautveränderungen und starken Juckreiz.

b) Bauchglatze

Eine Bauchglatze ist ein typisches Leberhautzeichen und hat keinen Zusammenhang mit einem atopischen Ekzem.

c) periorale Bläschen

Die periorale Bläschen sind ein typisches Symptom einer Scharlacherkrankung und hat nichts mit einem atopischen Ekzem zu tun.

d) Milchschorf im Säuglingsalter

Das Auftreten von Milchschorf im Säuglingsalter ist eine frühe Form des atopischen Ekzems und somit die erste Erscheinungsform für die Neurodermitis.

e) Trommelschlegelfinger

Trommelschlegelfinger sprechen für eine Herz-, Lungen- oder Lebererkrankung, steht aber in keinem Zusammenhang mit einem atopischen Ekzem.

Richtige Antwort(en): A, D

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 1931

27) Welche der folgenden klinischen Zeichen sprechen für eine Osteoporose?

- |   |  |
|---|--|
| 1) Spontanfrakturen   | Eine häufige Folge der Osteoporose sind Knochenbrüche, es können auch Spontanfrakturen auftreten.  |
| 2) Muskulärer Schiefhals                                      | Ein muskulärer Schiefhals kann sowohl angeboren als auch erworben sein und steht in keinem Zusammenhang mit einer Osteoporose.   |
| 3) Tannenbaumartige Hautfalten am Rücken (Tannenbaumphänomen) | Durch den Verlust an Körpergröße bei der Osteoporose tritt das typische Tannenbaumphänomen auf. Es beschreibt Falten die von der Mitte des Rückens ausgehen und tannenbaumartig nach unten ziehen. |
| 4) Zunahme Kopfumfang (Hut passt nicht mehr)                  | Eine Zunahme des Kopfumfanges findet man z.B. einem Hydrocephalus oder bei Morbus Paget, nicht jedoch bei einer Osteoporose.   |
| 5) Rundrücken   | Der Rundrücken kommt aufgrund der Deformierung der Wirbelsäule zustande, oft verursacht durch Wirbelkörperbrüche.  |
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.  
b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.  
c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.  
d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.  
e) 1 bis 5, alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 1932

28) Welche der folgenden Symptome sind bei einer unbehandelten, angeborenen Hypothyreose zu erwarten?

Wählen Sie zwei Antworten!

a) überschießendes Körperwachstum

Im Kleinkindalter fallen ein Wachstumsrückstand und eine verminderte Körpergröße auf.

b) Hörstörungen

Mögliches Symptom ist eine Hörstörung und eine ggf. daraus resultierende Sprachstörung.

c) Vergrößerung von Händen, Füßen und Schädel

Arme, Beine, Füße, Finger sind im Verhältnis zum restlichen Körper meist zu kurz.

d) niedrige Intelligenz

Eine verminderte Intelligenz ist ein typisches Symptom der angeborenen Hypothyreose. Durch den Mangel an Schilddrüsenhormonen ist die Nervenbildung verlangsamt.

e) stark vermehrte Körperbehaarung

Eine stark vermehrte Körperbehaarung steht in keinem Zusammenhang mit einer angeborenen Hypothyreose.

Richtige Antwort(en): B, D

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1933

29) Ein 65-jähriger Patient befindet sich seit einigen Wochen im Ruhestand. Seine Frau berichtet, dass er sich seither stark verändert habe. Er sei sehr zurückgezogen und wortkarg. Wenn er mit ihr spreche, äußere er nur Sorgen und Ängste.

Welche Diagnose trifft für die Beschreibung am ehesten zu?

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| a) Posttraumatische Belastungsstörung | Typische Symptome für die posttraumatische Belastungsstörung sind ständiges Wiederholen des traumatischen Ereignisses (z.B. durch Alpträume), Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Vermeidungsstörungen, Gefühlstaubheit, Niedergeschlagenheit, Depression, kein Interesse an anderen, Gefühl des Kontrollverlustes im Alltag, u.a. ausgelöst durch eine außergewöhnliche Bedrohung mit katastrophalem Ausmaß. |
| b) Anpassungsstörung                  | Die Symptome beschreiben eine typische Anpassungsstörungen, wie sie z.B. nach Arbeitsverlust, Trennung, Krankheit oder Umzug stattfinden kann.   |
| c) Somatisierungsstörung              | Somatisierungsstörungen beschreiben ständig wechselnde, zahlreiche über Jahre bestehende Körpersymptome ohne organischen Befund.   |
| d) Abhängige Persönlichkeitsstörung   | Eine abhängige Persönlichkeitsstörung beschreibt eine Person, die sich als hilflos betrachtet und sich an eine andere Person anlehnt von der sie ihr Glück erwartet. Geprägt ist dieses Krankheitsbild von Entscheidungsschwierigkeiten und Verlassensängsten.   |
| e) Angststörung                       | Angststörungen sind ein Sammelbegriff für psychische Störungen, bei denen eine unspezifische oder spezifische Furcht vor einem Objekt bzw. einer Situation besteht.  |

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1934

30) Welche der folgenden Aussagen zu Pleuritis bzw. Pleuraerguss treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Beim Pleuraerguss ist die Untersuchung des Pleurapunktats wichtig für die Differentialdiagnose.

Richtig: Beim Pleuraerguss können verschiedene Formen unterschieden werden: Blutiges Sekret, Eitriges Sekret, Exsudat, Transsudat --> Beim Transsudat ist das Gesamteiweiß < 3 g, beim Exsudat ist das Gesamteiweiß > 30 g/l

b) Der Klopfschall ist bei Pleuraerguss gedämpft.

Der Klopfschall ist beim Pleuraerguss gedämpft.

c) Ein blutiger Pleuraerguss spricht in erster Linie für eine dekompensierte Linksherzinsuffizienz.

ein blutiger Pleuraerguss spricht v.a. für ein Bronchialkarzinom oder eine Lungenembolie.

d) Die trockene Pleuritis ist schmerzlos.

Die trockene Pleuritis geht mit starken atmungsabhängigen Schmerzen einher. Die Schmerzen sind durch das Aneinanderreiben der Pleurablätter bedingt.

e) Das Atemgeräusch ist im Bereich des Pleuraergusses verstärkt.

beim Pleuraerguss kann man ein abgeschwächtes Atemgeräusch erwarten.

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Blut

ID: 1935

- 31) Welche der folgenden Aussagen zum Blut bzw. den Blutbestandteilen beim gesunden Erwachsenen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Die Erythrozyten haben einen Durchmesser von ca. 1 mm.
- b) Die Erythrozyten haben eine Kugelform.
- c) Die Erythrozyten bleiben durchschnittlich etwa 120 Tage im Blut.
- d) Etwa 10% des Blutes besteht aus Leukozyten.
- e) Das Blutplasma besteht überwiegend aus Wasser.

- Die Erythrozyten haben einen Durchmesser von ca. 7,5  $\mu\text{m}$ .
- Die Erythrozyten haben eine bikonkave, abgeflachte Form, mit zentraler Eindellung.
- Die Lebensdauer beträgt ca. 120 Tage. Danach werden die Erythrozyten in Leber, Milz und Knochenmark abgebaut.
- Die Anzahl der Leukozyten im Blut beträgt ca. 4.000 bis 9.000 (10.000) pro Kubikmillimeter.

Richtige Antwort(en): C, E



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1936

32) Welche der folgenden Aussagen zum Lungenemphysem treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |  |
|---|--|
| a) Bei der klinischen Untersuchung fällt Zwerchfellhochstand auf.                           | Beim Lungenemphysem kommt es zum Zwerchfelltiefstand, da sich vermehrt Luft in der Lunge befindet.   |
| b) Der Unterschied des Brustkorbumfangs zwischen Inspiration und Expiration ist vermindert. | Da zwar Luft eingeatmet werden kann, aber schlecht abgeatmet werden kann, ist die Differenz des Brustumfangs bei Ein- und Ausatmung sehr gering.   |
| c) Der Klopfeschall ist über allen Lungenabschnitten gedämpft.                              | Beim Lungenemphysem ist ein hypersonorer Klopfeschall zu erwarten. Ein gedämpfter Klopfeschall zeigt sich bei Flüssigkeitsansammlungen z.B. Pleuraerguss, Lungenödem oder Pneumonie auf. |
| d) Bei der Auskultation fällt ein verschärftes Atemgeräusch auf.                            | Da weniger Luft bewegt wird, ist das Atemgeräusch abgeschwächt.  |
| e) Es kann eine angeborene Ursache für die Erkrankung vorliegen.                            | Die häufigste Ursache für das Lungenemphysem ist zwar das Rauchen, außerdem können aber genetische Faktoren und Virusinfektionen eine Rolle spielen.                                     |

Richtige Antwort(en): B, E

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 1937

33) Welche Aussage beschreibt die Cheyne-Stokes-Atmung?

a) Einzelne schnappende Atemzüge, die von längeren Pausen unterbrochen werden.

Dies bezeichnet man als Schnappatmung. Diese tritt ggf. kurz vor dem Tod oder bei schwersten Schädigungen des Atemzentrums sowie bei schwere Intoxikationen auf.

b) Eine abnorm tiefe, aber regelmäßige Atmung mit normaler oder erniedrigter Atemfrequenz.

Hier handelt es sich um die Kussmaulatmung. Damit versucht der Organismus vermehrt CO<sub>2</sub> abzuatmen, typisch z.B. für das ketoazedotische Koma bei einer Hyperglykämie.

c) Erschwerte Atmung, die der Patient nur durch aufrechte Haltung und Einsatz der Atemhilfsmuskulatur ausgleichen kann.

Damit ist die Auxilliaratmung gemeint. Diese wird bei starker körperlicher Anstrengung oder Atemnot (z.B. Kutschersitz) eingesetzt.

d) Periodisches An- und Abschwellen der Atmung mit kurzen Pausen.

Die physiologische Atmung sollte regelmäßig und gleichmäßig tief sein.

e) Regelmäßige und gleichmäßig tiefe Atmung.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Blut

ID: 1938

- 34) Ein 60-jähriger Patient kommt nach einer Herzoperation und anschließender stationärer Reha-Behandlung in Ihre Praxis. Er legt Ihnen einen Laborausdruck der Rehaklinik vor. Der INR-Wert (International Normalized Ratio) ist erhöht, entsprechend ist der Quickwert vermindert.  
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |  |   |
|--|---|
| a) Der Patient sollte bevorzugt Vitamin-K-reiche Speisen essen.                    | Vitamin K ist für die Bildung der Gerinnungsfaktoren in der Leber verantwortlich ist. Da aufgrund einer Herzoperation die Blutgerinnung verlangsamt ablaufen sollte, ist eine Vitamin K-reiche Kost eher kontraindiziert. |
| b) Das Blutungsrisiko ist erhöht.  | Wenn der INR erhöht ist, dann läuft die Blutgerinnung verlangsamt ab. Und genau das ist nach einer Herz - OP erwünscht.   |
| c) Der Patient nimmt vermutlich ein Cumarin-Derivat (z.B. Marcumar) ein.           | Zum Schutz nach einer Herz Operation (oder auch nach Schlaganfall ischämischer Ursache) wird ein Cumarin Derivat eingesetzt --> dies soll die Blutgerinnungszeit erhöhen.   |
| d) Der Laborbefund spricht für die Einnahme von Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin). | Eine Aspirin-Einnahme hat keinen Einfluss auf den INR-Wert.   |
| e) Das Risiko einer Venenthrombose ist deutlich erhöht.                            | Das Laborergebnis weist darauf hin, dass der Patient ein Cumarin Derivat einnimmt. Also ist das Risiko einer Thrombose minimiert.   |

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1939

35) Ein übergewichtiger Patient fragt Sie zum Energiegehalt von Lebensmitteln.  
Welches der folgenden Lebensmittel hat bezogen auf das Gewicht den niedrigsten  
Energiegehalt?

a) Knäckebrot

Energiegehalt von Knäckebrot:  
in 100 g: 358 kcal bzw. 1.489 kJoule

b) Kartoffeln

Energiegehalt von Kartoffeln: Kartoffeln geschält frisch:  
in 100 g: 71 kcal bzw. 298 kJoule

c) Haselnüsse

Energiegehalt von Haselnüssen:  
in 100 g: 672 kcal bzw. 2.812 kJoule

d) Butter

Energiegehalt von Butter:  
in 100 g: 741 kcal bzw. 3.101 kJoule

e) Honig

Energiegehalt von Honig:  
in 100 g: 306 kcal bzw. 1.283 kJoule

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 1940

36) Welche Aussage trifft zu?

Die Befunde Fieber, Herzgeräusch, Splenomegalie, Embolie sprechen in erster Linie für:

a) Aortenklappenstenose

Die Aortenklappenstenose kann lange asymptomatisch verlaufen, die ersten Symptome sind dann Synkopen und Schwindel. Später folgen Dyspnoe, Angina pectoris und Zeichen der Herzinsuffizienz. Mit Fieber oder Splenomegalie ist hier nicht zu rechnen.

b) infektiöse bakterielle Endokarditis

Hier zeigen sich die Symptome: Fieber, Schüttelfrost, Herzgeräusche, Herzinsuffizienz und Tachykardie. Durch die Schädigung der Herzklappen ist die Emboliegefahr erhöht.

c) infektiöse Mononukleose

Mögliche Symptome wären hier: hohes Fieber, fauliger Mundgeruch, Lymphknotenschwellung und Rachenentzündung. Desweiteren kann es zur Splenomegalie mit der Gefahr der Milzruptur kommen. Herzgeräusche und Embolie sind keine typischen Symptome

d) Ventrikelseptumdefekt

hier besteht eine Verbindung zw. Dem linken und dem rechten Ventrikel. Durch den VSD wird deshalb sauerstoffreiches Blut durch das Loch in den rechten Ventrikel (Lungenkreislauf) gepumpt. Es handelt sich also um einen Links-Rechts-Shunt, der eine Belastung für den Lungenkreislauf darstellt. Je nach Defekt ist der Verlauf asymptomatisch oder es zeigen sich die Symptome der pulmonalen Hypertonie, der Linksherzinsuffizienz sowie Neigung zu pulmonalen Infekten. Mit Fieber, Embolie oder Splenomegalie ist hier nicht zu rechnen.

e) Koronare Herzkrankheit

Bei der koronaren Herzerkrankung kommt es zu Durchblutungsstörungen des Herzmuskels mit den Symptomen Schmerzen, Druckgefühl, Angst, Atemnot usw. Mit Splenomegalie, Fieber oder Embolien ist hier nicht zu rechnen.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1941

### 37) Welche der folgenden Aussagen zum Störungsbild der sozialen Phobie treffen zu?

- |  |   |
|--|---|
| 1) Die Symptome treten in (fast) allen Lebensbereichen auf.  | Wie der Name schon sagt, zeigt sich die Phobie nur in sozialen Situationen. Also z.B. wenn der Betroffene vor einer Gruppe sprechen muss. Die Symptome treten also nur in bestimmten Situationen auf. |
| 2) Die Störung ist gekennzeichnet durch eine deutliche Furcht, sich in sozialen Situationen auf peinliche oder erniedrigende Weise zu verhalten. | Der Betroffene befürchtet sich zu blamieren, sich peinlich zu verhalten oder abgelehnt zu werden.   |
| 3) Typische hinzukommende Symptome sind Erröten, Zittern oder die Angst zu erbrechen.  | Körperlich äußern sich Symptomen wie Übelkeit, Erröten, Zittern, Schweißausbrüchen oder vermehrtem Harndrang.   |
| 4) Patienten mit einer sozialen Phobie weisen nur selten ein niedriges Selbstwertgefühl auf.   | Patienten mit einer sozialen Phobie weisen sehr häufig ein niedriges Selbstwertgefühl auf.  |
| 5) Die Ängste in sozialen Situationen werden als übertrieben bzw. unvernünftig erlebt.   | der Patient ist sich dessen bewusst, dass seine Ängste übertrieben sind.  |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 1942

38) Welche Aussage trifft zu?  
Für einen Heilpraktiker mit allgemeiner Erlaubnis besteht ein Behandlungsverbot bei:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| a) Madenwurmbefall            | beim Madenwurmbefall besteht laut IFSG kein Behandlungsverbot.  |
| b) Dornwarzen an der Fußsohle | bei Dornwarzen besteht laut IFSG kein Behandlungsverbot.  |
| c) Acne vulgaris              | bei Acne vulgaris besteht laut IFSG kein Behandlungsverbot.   |
| d) Herpes labialis            | Für den Herpes labialis besteht kein Behandlungsverbot. Jedoch für den Herpes genitalis und den Herpes zoster.  |
| e) Mumps                      | Seit April 2013 sind<br>Mumps, Keuchhusten, Röteln und Windpocken auch für den Heilpraktiker bei Verdacht, Erkrankung und Tod nach §6 des IFSG meldepflichtig und für den Heilpraktiker mit Behandlungsverbot belegt. |

Richtige Antwort(en): E

Darüber hinaus sind die Erreger dieser Erkrankungen nach § 7 IfSG vom Arzt bei Erregernachweis meldepflichtig. Bei den Windpocken bedeutet das, dass das Varizelle-Zoster-Virus gemeldet werden muss. Das bedeutet, dass nicht nur Windpocken sondern nun auch die Gürtelrose mit Behandlungsverbot belegt ist.



Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 1943

39) Welche/s der folgenden Symptome ist/sind bei einer Pyramidenbahnschädigung zu erwarten?

1) Riechstörung

Nicht-sinunasale Ursachen für eine Riechstörung können sein:

\* Hirnhautentzündung (Meningitis),

\* Schädel - Hirn Trauma bzw. Kopfverletzungen

\* Kontakt mit Reizstoffen, z.B. Kohlendioxid

\* Nebenwirkungen von Medikamenten.

--> Pyramidenbahnschädigungen kommen als Ursache nicht infrage.

2) Babinskisches Zeichen

Der Babinski Reflex ist ein pathologischer Fremd-Reflex bei Pyramidenbahnschädigung. Bei Neugeborenen und Kindern bis zum 2. Lebensjahr zeigt er sich physiologisch

3) Gesteigerte Muskeleigenreflexe

die Hyperreflexie kann sich z.B. bei Pyramidenbahnschädigungen zeigen. Allerdings gibt es noch andere mögliche Ursachen: z.B: Rückenmarksverletzungen, Hirnverletzungen, Stoffwechselstörungen, Nebenwirkungen von Medikamenten

4) Intentionstremor

Ursachen für einen Intensionstremor können sein: Tumoren, Blutungen, Schlaganfälle oder entzündliche Läsionen oder Kleinhirnläsionen wie z.B. multiple Sklerose

5) Muskelrigor

der Rigor entsteht als Funktionsstörung des extrapyramidalen Systems.

a) Nur die Aussage 3 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

e) 1 bis 5, alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

C



Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1944

- 40) Eine 28-jährige Frau kommt zu Ihnen, weil sie seit einiger Zeit morgens ihre Finger kaum noch bewegen kann. So hat sie Schwierigkeiten Knöpfe zu schließen bzw. die Tastatur ihres Computers zu bedienen. Die Steifigkeit hält manchmal 2-4 Stunden an. Sie fühlt sich müde und abgeschlagen, hat ungewollt 4 kg Gewicht verloren und schwitzt.  
Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| a) Gichtarthritis        | Bei der Gichtarthritis besteht oft ein jahrelanger symptomfreier Verlauf. Bei einem akuten Gichtanfall kommt es aber typischerweise in einem oder mehreren Gelenken zu starke Schmerzen. Das Gelenk ist gerötet, schmerzhaft, geschwollen und überwärmt. Am häufigsten ist das Großzehengelenk und das Knie betroffen.   |
| b) Rhizarthrose          | Bei der Rhizarthrose oder Sattelgelenkarthrose handelt es sich um eine degenerative Erkrankung des Sattelgelenks (wie z.B. das Wurzelgelenks des Daumens). Schmerzen zeigen sich v.a. bei Greif- und Haltebewegungen z.B. Schlüsseldrehen oder Öffnen eines Schraubverschlusses.   |
| c) Rheumatoide Arthritis | Bei der rheumatoiden Arthritis zeigen sich anfangs unspezifische Symptome wie z.B. Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Abgeschlagenheit, Gewichtsverlust, Nachtschweiß oder leichtes Fieber. Weiterhin kommt es zu Gelenkschmerz, Morgensteifigkeit der Gelenke > 60 Minuten, Gelenkschwellung in mehr als 2 Gelenken, Symmetrischer Befall. Im Spätstadium zeigen sich knöcherner Deformierungen und Bewegungseinschränkungen  |
| d) Fingerpolyarthrose    | Bei der Fingerpolyarthrose zeigen sich z.B. Schmerzen in den Fingergelenken, Bewegungseinschränkung, Kraftverlust, harte Verdickung an den Gelenken. Symptome wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Gewichtsverlust würden jedoch fehlen.  |
| e) Sklerodermie          | Bei der Sklerodermie zeigen sich verschiedene Stadien. Anfangs zeigen sich Ödemen - besonders an den Händen. Das Bindegewebe verhärtet sich und bildet sich zurück. Teilweise bildet sich ein sekundäres Raynaud-Syndrom aus. Es zeigen sich Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Im Gegensatz zur rheumatoiden Arthritis zeigt sich die Sklerodermie aber an verschiedenen Bereichen z.B. Gesicht (eingeschränkte Mimik), Magen Darm Trakt (Schluckbeschwerden), Lunge (Lungenfibrose), Niere usw. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 1945

41) Im Hinblick auf ein akutes Nierenversagen unterteilt man die Krankheitsentstehung nach einer prärenalen, einer intrarenalen und einer postrenalen Ursache.  
Welche Ursache ist als "prärenal" zu bezeichnen?

a) entzündliche Erkrankungen der Nieren.

Diese Ursache würde man als intrarenal bezeichnen, da hier die Erkrankung genau in den Nieren zu finden ist.

b) Niereninfektion

Diese Ursache würde man als intrarenal bezeichnen, da hier die Erkrankung genau in den Nieren zu finden ist.

c) Schock bei starker Dehydration

bei akutem Nierenversagen durch ein Schockgeschehen spricht man von einer prärenalen Ursache.

d) beidseitiger Hamleiterverschluss durch Steine

Hier würde man von einer postrenalen Ursache sprechen, da die "Erkrankung" anatomisch hinter den Nieren zu finden ist.

e) Prostatahyperplasie

Durch die Prostatahyperplasie kann die Harnröhre zusammengedrückt werden. Dadurch kann sich die Blase nicht mehr vollständig entleeren. Die Folge ist ein andauernder Harndrang und eine unvollständige Entleerung der Blase. Dies begünstigt die Entstehung von Harnwegsinfekten, die in die Niere aufsteigen können. Außerdem wird die Entwicklung von Harnsteinen in der Blase begünstigt. Zudem kann es sein, dass sich der Urin bis in die Nieren staut und sie dadurch geschädigt werden.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Auge

ID: 1946

- 42) Welche der folgenden Veränderungen des Auges bestehen häufig im Verlauf eines unbehandelten Glaukoms?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Schädigung des Sehnervs

Das Glaukom ist eine Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs führt. Damit verbunden ist eine Gefahr der Erblindung.

b) Erosion auf der Hornhaut

Bei einer Hornhauterosion kommt es zu einer oberflächlichen Abschürfung der Hornhaut. Sie steht in keinem Zusammenhang mit einem Glaukom, sondern wird meist durch Verletzungen verursacht.

c) Trübung der Linse

Die Trübung der Linse wird als grauer Star bezeichnet und hat nichts mit einem Glaukom zu tun.

d) Verschluss des Tränenkanals

Der Verschluss des Tränenkanals ist ein Verschluss der Tränenabflusswege, dieser hat nichts mit dem Kammerwasser oder erhöhtem Augeninnendruck zu tun und steht somit in keinem Zusammenhang mit einem Glaukom.

e) Erhöhung des Augeninnendrucks

Durch Kammerwasserproduktion und Kammerwasserabfluss entsteht der Augeninnendruck. Eine Erhöhung dieses Augeninnendrucks wird als Entstehungsmechanismus des Glaukoms angesehen.

Richtige Antwort(en): A, E

Type: Aussagenkombination

Thema: Gesetzeskunde

ID: 1947

43) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Inhabern einer allgemeinen Heilpraktikererlaubnis ist die Durchführung folgender  
Untersuchungsverfahren grundsätzlich gestattet:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1) Kapillarblutentnahme          | Die Kapillarblutentnahme ist dem Heilpraktiker erlaubt, z.B. für eine Blutzuckermessung.  |
| 2) Inspektion der Mundhöhle      | Die Inspektion der Mundhöhle ist dem Heilpraktiker erlaubt, jedoch darf keine Behandlung stattfinden lt. dem Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde. Gesetzestext § 1: Ausübung der Zahnheilkunde ist die berufsmäßige auf zahnärztlich wissenschaftliche Erkenntnisse gegründete Feststellung und Behandlung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten. Als Krankheit ist jede von der Norm abweichende Erscheinung im Bereich der Zähne, des Mundes und der Kiefer anzusehen, einschließlich der Anomalien der Zahnstellung und des Fehlens von Zähnen.  |
| 3) Blutentnahme bei Schwangeren  | Die Blutentnahme in der Schwangerschaft ist grundsätzlich erlaubt, jedoch nicht während Geburt oder Wochenbett. Gesetzestext des Hebammengesetzes §4: (1) Zur Leistung von Geburtshilfe sind, abgesehen von Notfällen, außer Ärztinnen und Ärzten nur Personen mit einer Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Hebamme“ oder „Entbindungspfleger“ sowie Dienstleistungserbringer im Sinne des § 1 Abs. 2 berechtigt. Die Ärztin und der Arzt sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, daß bei einer Entbindung eine Hebamme oder ein Entbindungspfleger zugezogen wird. (2) Geburtshilfe im Sinne des Absatzes 1 umfaßt Überwachung des Geburtsvorgangs von Beginn der Wehen an, Hilfe bei der Geburt und Überwachung des Wochenbettverlaufs. |
| 4) rektale Untersuchung          | Die rektale Untersuchung ist dem Heilpraktiker erlaubt.   |
| 5) Röntgenuntersuchung der Lunge | Die Röntgenverordnung untersagt dem Heilpraktiker die Röntgenerlaubnis. Gesetzestext § 3 der Röntgenverordnung: „Der Antragsteller oder der von ihm bestellte Strahlenschutzbeauftragte ist als Arzt oder Zahnarzt approbiert oder ihm ist die vorübergehende Ausübung des ärztlichen oder zahnärztlichen Berufs erlaubt“   |
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.  
b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.  
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.  
d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.  
e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1948

44) Welche Aussage zu Tetanus trifft zu?

- a) Die Erreger des Tetanus sind empfindliche Bakterien, die in der Umwelt rasch absterben.
- b) Bei einer Erkrankung kommt es rasch zu Bewusstseinsverlust.
- c) Todesfälle an Tetanus treten in Deutschland durch die Gabe von Antibiotika nicht mehr auf.
- d) Typische für die Erkrankung sind rasch auftretende schlaffe Lähmungen.
- e) Eine direkte Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgt nicht.

Der Erreger des Tetanus heißt *Clostridium tetani* und ist ein Sporenbildner. Diese Sporen kommen nahezu überall vor und sind sehr resistent.

Das Bewusstsein bleibt bei einer Tetanusinfektion typischerweise erhalten.

Ein Antibiotikagabe verhindert bei Tetanus nicht die Weiterverbreitung der Toxine. Bei ausgebrochener Erkrankung gibt es keine echte kausale Behandlung

Typisch für eine Tetanusinfektion sind tonische und klonische Muskelkrämpfe.

Die Ansteckung erfolgt durch das Eindringen der Sporen in Wunden. Tetanus ist nicht von Mensch zu Mensch übertragbar.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1949

45) Sie haben den Verdacht auf Suizidalität bei einem Ihrer Patienten.  
Welche weiteren Symptome bzw. Kenntnisse zu dem Patienten stützen Ihren Verdacht?

- |   |  |
|---|--|
| 1) Suchtmittelkonsum                      | Die Wahrscheinlichkeit eines Suizids ist bei Suchtmittelkonsum (Alkohol und Drogen) erhöht.              |
| 2) Fehlen tragfähiger Bindungen           | Fehlen oder Verlust mitmenschlicher Kontakte erhöhen die Wahrscheinlichkeit eines Suizids.               |
| 3) Autoaggressivität                      | Affektund Aggressionstau - also auch Autoaggression können die Wahrscheinlichkeit eines Suizids erhöhen. |
| 4) Suizidandrohungen in der Vergangenheit | Wiederholt oder bereits geäußerte Todesgedanken stellen ein erhöhtes Risiko dar.                         |
| 5) Sozialer Rückzug                       | sozialer Rückzug kann ein Indiz für einen geplanten Suizid sein.   |

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.  
b) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.  
c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.  
d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.  
e) 1 bis 5, alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1950

46) Welche der folgenden Aussagen zu Drogenkonsum trifft (treffen) zu?

- |  |   |
|--|---|
| 1) Typisch für eine Opiat-Intoxikation ist eine Mydriasis (weite Pupillen).                | Die Opiat Intoxikation geht typischerweise mit einer Miosis einher.   |
| 2) Die häufigste illegale Droge in Deutschland ist Cannabis.                               | Die häufigste illegale Droge in Deutschland ist Cannabis.   |
| 3) Halluzinogene führen zu einer sehr starken körperlichen Abhängigkeit.                   | Halluzinogene zählen zu den als nicht-abhängigkeitserzeugende Substanzen, da keine körperliche Abhängigkeit entsteht.               |
| 4) Amphetamine führen zu einer sehr starken körperlichen Abhängigkeit.                     | Amphetamine können sehr schnell zu einer starken psychischen Abhängigkeit führen - jedoch nicht zu einer körperlichen Abhängigkeit. |
| 5) Bei Konsum von Cannabis ist das Risiko später zu harten Drogen zu greifen nicht erhöht. | Es gibt Studien, die besagen, dass die Personen, die harte Drogen konsumieren vorher Cannabis konsumiert haben.                     |

- a) Nur die Aussage 2 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1951

47) Welche der folgenden Infektionserkrankungen werden durch Bakterien verursacht?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Kinderlähmung
- b) Hepatitis B
- c) Tuberkulose
- d) Röteln
- e) Keuchhusten

Der Erreger der Kinderlähmung ist das Poliovirus.

Der Erreger ist das Hepatitis-B-Virus.

Tuberkulose wird durch verschiedene Arten von Mykobakterien verursacht.

Der Erreger für Röteln ist das Rötelnvirus oder Rubellavirus

Keuchhusten wird durch das Bakterium Bordetella pertussis verursacht

Richtige Antwort(en): C, E



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 1952

48) Sie messen den Blutdruck (nach Riva Rocci) bei einem übergewichtigen Patienten, der einen erhöhten Oberarmumfang aufweist, mit einer üblichen Blutdruckmanschette. Was müssen Sie bedenken?

Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |  |
|---|--|
| a) Der gemessene Wert ist niedriger als der tatsächliche Blutdruckwert. | Wenn die Manschettenbreite nicht passend zum Armdurchmesser ist, dann werden bei zu dicken Oberarmen falsch hohe Werte gemessen. |
| b) Der gemessene Wert ist höher als der tatsächliche Blutdruckwert.     | Es sind falsch hohe Werte zu erwarten  |
| c) Man sollte eine breitere Blutdruckmanschette verwenden.              | Es sollte eine passende Manschette verwendet werden.   |
| d) Man sollte eine schmalere Blutdruckmanschette verwenden.             | man sollte eine breitere Manschette verwenden.   |
| e) Man sollte die Messung am Unterarm durchführen.                      | Die Messung sollte immer am Oberarm durchgeführt werden.   |

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 1953

49) Welche der genannten Konstellationen beschreiben eine Risikoschwangerschaft?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |  |
|---|--|
| a) Die Schwester der Schwangeren hat seit zwei Jahren unerfüllten Kinderwunsch. | Der unerfüllte Kinderwunsch der Schwester hat nichts mit einer Risikoschwangerschaft zu tun.   |
| b) Bekannte Uterusmyome   | Myome in der Schwangerschaft können zu unterschiedlichsten Komplikationen führen, je nach Lage und Größe. Diese sind Verschieben oder Einreißen der Plazenta, Blutungen während der Schwangerschaft, Blockade des Geburtskanals, Fehl- und Frühgeburt.     |
| c) Schwangere leidet unter Acne vulgaris.                                       | Auch eine Acne vulgaris (gewöhnliche Akne) steht in keinem Zusammenhang mit einer Risikoschwangerschaft.   |
| d) Gehäuft Sonnenbrände in der Schwangerschaft                                  | gehäufte Sonnenbrände sind ein Risikofaktor an Hautkrebs zu erkranken, stehen jedoch in keinem Zusammenhang mit einer Risikoschwangerschaft.   |
| e) Zwillingschwangerschaft  | Folgende Komplikationen treten bei einer Zwillingschwangerschaft vermehrt auf: Wachstumsrückstand, Entwicklungsstörungen, Vorzeitiges Ablösen der Plazenta, Frühgeburt, Bluthochdruck, EPH-Gestose. Deshalb wird wie als Risikoschwangerschaft eingestuft. |

Richtige Antwort(en): B, E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1954

## 50) Welche der folgenden Aussagen zu Halluzinationen treffen zu?

- |  |   |
|--|---|
| 1) Von der Illusion unterscheidet sich die Halluzination durch das Fehlen eines entsprechenden Sinnesreizes.                       | Halluzinationen beschreiben Trugwahrnehmungen bei denen ein entsprechender Außenreiz fehlt. Bei einer Illusion wird die Realität verändert wahrgenommen.  |
| 2) Es handelt sich um eine Sinnestäuschung, bei welcher die Wahrnehmung kein reales Wahrnehmungsobjekt hat.                        | Bei der Halluzination handelt sich um eine Sinnestäuschung, bei der kein reales Wahrnehmungsobjekt zugrunde liegt.  |
| 3) Bei Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis kommen etwa gleich häufig akustische wie optische Halluzinationen vor.          | Bei Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis kommen häufiger akustische Halluzinationen vor.   |
| 4) Ohne das Vorliegen von Halluzinationen kann die Diagnose einer Schizophrenie nicht gestellt werden.                             | Die Diagnose kann gestellt werden, wenn mehrere charakteristische Symptome (z.B. Wahn, Stimmenhören, Gedankenlautwerden, Gedankenausbreitung, Gedankenabreißen, Halluzinationen) mindestens einen Monat lang vorliegen. Zudem müssen andere Ursachen ausgeschlossen werden. |
| 5) Die Feststellung einer Halluzination lässt noch keinen sicheren Schluss auf das Vorhandensein eines psychotischen Prozesses zu. | Um die Diagnose einer Psychose zu stellen, müssen immer verschiedene charakteristische Symptome vorliegen, und es müssen andere Ursachen ausgeschlossen werden.   |

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 1955

51) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Mit einem praxisüblichen Urinstreifen werden folgende Parameter erfasst:

- a) Kreatinin
- b) Harnstoff
- c) Leukozyten
- d) Phosphat
- e) Glukose

Richtige Antwort(en): C, E

Mit Hilfe von Urineststreifen können folgende Parameter bestimmt werden:

- Spezifisches Gewicht
- pH-Wert
- Leukozyten
- Nitrit
- Eiweiß (Proteine, Albumine)
- Glukose
- Ketonkörper
- Urobilinogen
- Bilirubin
- Blut (Erythrozyten, Hämoglobin)

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 1956

52) Welche Aussage zur Myokarditis trifft zu?

- |   |  |
|---|--|
| a) In der Folge kommt es häufig zu einem sog. "Panzerherz" (Pericarditis calcarea).                     | Also Folge einer Myokarditis kommt es nicht zum Panzerherz. Die häufige Ursachen für das Panzerherz ist die Tuberkulose, Entzündung des Herzbeutels, Tumore oder Bestrahlung der Brustkorbs.   |
| b) Ursächlich ist meist eine langjährige arterielle Hypertonie.   | Die arterielle Hypertonie steht in keinem Zusammenhang mit dem Panzerherz. Folgen der Hypertonie sind z.B. Arteriosklerose oder KHK  |
| c) Chronische Verläufe mit Übergang in eine dilatative Kardiomyopathie sind möglich.                    | Chronische Verläufe mit Übergang in eine dilatative Kardiomyopathie sind möglich.  |
| d) Typisch ist ein gespaltener zweiter Herzton bei der Auskultation                                     | ein gespaltener 2. Herzton ist bei Kindern häufig physiologisch. Als weitere Ursachen kommen in Betracht: z.B. : Pulmonalstenose   |
| e) Zur sicheren Diagnostik ist eine Darstellung der Herzkranzgefäße (Koronarangiographie) erforderlich. | Die Diagnose wird anhand der Anamnese, Labor, EKG, Herzultraschall gestellt. Besteht dann weiterhin der Verdacht der Myokarditis, kann der sichere Beweis über Myokardbiopsie gestellt werden. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 1957

53) Welche Aussage trifft zu?

Ein 12-jähriger Junge klagt in der Nacht plötzlich über stärkste Schmerzen im rechten Hoden, die bis in die Leiste ziehen. Er leidet unter Übelkeit und Erbrechen. Die Schmerzen werden durch das Anheben des Hodens verstärkt. Die Skrotalhaut ist geschwollen und gerötet. Es handelt sich am wahrscheinlichsten um eine/n:

- |   |  |
|---|--|
| a) Varicocele testis (Krampfaderdurchbruch) | Die Krampfader am Hoden sind meist schmerzlos. Es können sich jedoch auch ziehende Schmerzen in Hoden und Leistengegend zeigen.  |
| b) Hydrocele testis (Wasserbruch)           | Hier handelt es sich um Ansammlung von seröser Flüssigkeit im Hodensack. Hier würde sich eine schmerzlose Hodenschwellung zeigen.  |
| c) Epididymitis (Nebenhodenentzündung)      | Bei der Nebenhodenentzündung zeigt sich ein unspezifischer Flankenschmerz bzw. Abdominalschmerz, zudem ein Schmerzgefühl im Hodensack, das von einer Schwellung des Nebenhodens begleitet wird. Desweiteren kann es zu Allgemeinsymptomen wie Schüttelfrost und Fieber kommen.   |
| d) Hodentorsion                             | Die beschriebene Symptomatik spricht am ehesten für eine Hodentorsion. Das Anheben des Hodens wird als Prehn - Zeichen bezeichnet. Bei der Hodentorsion ist es negativ - d.h. die Schmerzen nehmen beim Anheben des Hodens zu oder bleiben gleich. Im Gegensatz dazu ist Das Prehn-Zeichen bei einer Orchitis oder Epididymitis positiv - d.h. die Schmerzen nehmen beim Anheben ab. |
| e) Hodenhochstand                           | Beim Hodenhochstand handelt es sich um eine Entwicklungsstörung, bei der ein oder beide Hoden nach der Geburt nicht im Hodensack liegen. Bis zum Ende des 1. Lebensjahres sind die Hoden in der Regel herabgewandert und eine fortführende Behandlung ist nur selten erforderlich.   |

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Schock

ID: 1958

54) Welche der folgenden Symptome sind typisch für anaphylaktischen Schock?

1) Hypertensive Entgleisung

Beim Schock ist von einem Blutdruckabfall (systolisch  $< 100$  mmHg) und einer Tachykardie (Puls  $> 100$ /min) auszugehen. Aufgrund des Schock - Index, der einen Schock definiert, ist nicht mit von einer hypertensiven Entgleisung auszugehen.

2) Schwindel

durch die Vasodilatation kann es zu Schwindel kommen.

3) Hautreaktion (wie Urtikaria, Flush etc.)

Beim anaphylaktischen Schock zeigen sich anfangs Hautbeschwerden wie Ödeme oder Erythem. Zudem kann es zu einem Flush, d.h zu einer anfallsweisen Rötung kommen.

4) Bradykardie

Der Schock ist durch eine Tachykardie ( $> 100$ /min) gekennzeichnet.

5) Angst

Der anaphylaktische Schock ist oft von Angst begleitet, da es sehr schnell zu einem Kreislaufversagen bzw. zu Atemnot kommen kann.

a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1959

55) Welche der folgenden Aussagen zum schizophrenen Residuum treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |   |
|---|---|
| a) Kennzeichnend sind ausgeprägte Wahnvorstellungen.            | Beim schizophrenen Residuum zeigen sich keine ausgeprägten Wahnvorstellungen. Die Erkrankung ist v.a. gekennzeichnet durch: psychomotorische Verlangsamung, Affektabflachung, Antriebslosigkeit, qualitative und quantitative Sprachverarmung, vernachlässigte Körperpflege und sozialer Rückzug. |
| b) Meist plötzlicher Beginn.                                    | Da es sich um eine chronische Erkrankung handelt, ist nicht von einem plötzlichen Beginn auszugehen.  |
| c) Typisch ist Gesprächigkeit und Geselligkeit.                 | Typisch für das schizophrene Residuum ist der soziale Rückzug - nicht aber die Geselligkeit.  |
| d) Antriebsminderung ist charakteristisch.                      | Antriebsminderung ist ein mögliches Symptom.  |
| e) Vernachlässigung der Körperpflege ist ein mögliches Symptom. | Vernachlässigung der Körperpflege ist ein mögliches Symptom.  |

Richtige Antwort(en): D, E



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 1960

56) Welche der genannten Befunde sprechen am ehesten für eine Psoriasis?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Tophi am Ohr

Diese Tophi treten meist bei Gicht auf, bzw. wenn bei den Betroffenen die Harnsäurewerte erhöht sind. Bei den Tophis handelt es sich um kleine, kugelige Ablagerungen von Harnsäure unter der Haut. Diese sind i.d.R. schmerzfrei. Das Auftreten der sog. Gichttophis kann auch auftreten, wenn sonst keine Gichtsymptome vorliegen.

b) Tüpfelnägel

Tüpfelnägel können als mögliches Symptom der Psoriasis auftreten.

c) Arthritis mit Befall der kleinen Gelenke von Fuß und Hand

Bei der Schuppenflechte kann es zu einer Mitbeteiligung der Gelenke kommen. Man spricht dann von der Psoriasis-Arthritis (Psoriasis arthropathica).

d) Milchschorf

Bei der Neurodermitis fällt oft der Milchschorf im Säuglingsalter auf.

e) Xanthelasmen

Hierbei handelt es sich um gelbliche Plaques, die durch Ablagerungen von Cholesterin im Gewebe des Augenlids entstehen.

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1961

57) Bei welchen der genannten Erkrankungen kann eine Augenbeteiligung auftreten?

1) Tuberkulose

Tuberkulose kann die Augen befallen und zu einer Entzündung führen.

2) Divertikulitis

bei der Divertikulitis handelt es sich um eine Erkrankung des Darms, bei der es zu säckchenförmigen Ausstülpungen der Schleimhaut und Entzündungen des Darms kommt. Hier ist eine Augenbeteiligung nicht zu erwarten.

3) Toxoplasmose

Die Toxoplasmose ist eine häufige infektiöse Ursache einer Uveitis.

4) Arteriitis temporalis (Riesenzelleriitis)

Bei der Arteriitis temporalis kommt es zu Sehstörungen. Eine mögliche Komplikation ist die Erblindung. Deshalb ist die Arteriitis temporalis auch als Notfall zu betrachten.

5) Multiple Sklerose

bei der multiplen Sklerose kommt es häufig zu Sehstörungen. Es hängt davon ab wo die entzündlichen Prozesse zu finden sind.

a) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

e) 1 bis 5, alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 1962

58) Welche Aussage zur Beurteilung des Urins mit bloßem Auge trifft zu?

- |   |  |
|---|--|
| a) Heller Urin deutet auf eine Azidose hin.   | Normaler Urin ist klar und gelb. Ein heller Urin ist demnach noch kein Hinweis auf pathologische Veränderungen bzw. eine Azidose.  |
| b) Schwarzer Urin deutet auf eine Entgleisung des Melatonin-Stoffwechsels hin.                                | Die Schwarzfärbung des Urins nennt man auch Melanurie. Diese Melanurie kann bei Melanomen auftreten, oder bei Alkaptonurie (Veränderung des Tyrosinstoffwechsels) bzw. durch die Einnahme von Medikamenten.  |
| c) Milchig weißer Urin deutet auf eine Störung der Lymphproduktion und deren Verstoffwechslung der Leber hin. | Weißlich-trüber Urin kann ein Hinweis auf Leukozyten sein. Jedoch kann die Lymphe milchig - trüb sein, wenn fettreiche Kost aufgenommen wurde. Dies wäre aber nicht im Urin sichtbar. Ein typisches Symptom für ein überlastetes Lymphsystem wären z.B. Ödeme. |
| d) Bierbrauner Urin deutet auf eine Störung im Leber- und Gallenbereich hin.                                  | Bierbrauner Schüttelschaum ist z.B. typisch wenn Bilirubin vorhanden ist. Dies ist z.B. bei Hepatitis und Leberzirrhose der Fall.  |
| e) Weißer Urin deutet auf eine Störung des Zuckerstoffwechsels hin.   | Physiologisch sollte der Urin gelblich klar sein. Demnach ist weißer Urin kein Hinweis für eine Störung der Zuckerstoffwechsels. Symptome des Diabetes könnten vermehrtes Wasserlassen, Durstgefühl, und natürlich auch Glukose in Blut oder Urin sein         |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1963

59) Welche Aussage trifft zu?  
Unter einer Grünholzfraktur versteht man:

- a) Abriss eines Knochenfragments infolge von Zugkräften.
- b) Eine offene Fraktur nach Verletzung durch Kontakt mit Pflanzenmaterial.
- c) Ein Mehrfragmentbruch mit mehr als 6 Fragmenten.
- d) Fraktur im Kindesalter mit erhaltenem Periostschlauch (Knochenhaut) und durchbrochener Kortikalis (Knochenrinde).
- e) Fraktur mit ausgedehnten Knochenzerstörungen.

Hier würde man von einer Abrissfraktur sprechen.

Bei einer offenen Fraktur sind auch die Weichteile über der eigentlichen Fraktur verletzt. Hier besteht die Gefahr einer Infektion. Die Ursachen der offenen Fraktur können sehr unterschiedlich sein. Ein Bezug zu Pflanzenmaterial besteht nicht.

Dies würde man als Trümmerbruch bezeichnen.

Bei der Grünholzfraktur handelt es sich um eine Fraktur im Kindesalter mit erhaltenem Periostschlauch (Knochenhaut) und durchbrochener Kortikalis (Knochenrinde).

Die Knochenzerstörung kann eher als Ursache für die Fraktur zugrunde liegen.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1964

- 60) Ein 65-jähriger Patient klagt über erstmalig aufgetretene pochende Schläfenkopfschmerzen rechts mit Augenschmerzen und Sehstörungen. Auffällig ist eine verhärtete und druckschmerzhaftige Schläfenarterie. Die Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (BSG) ist stark erhöht.  
Welche Aussage trifft zu?

- |   |  |
|---|--|
| a) Als Ursache ist eine Verengung der Arteria carotis der rechten Seite wahrscheinlich. | Die Arteria carotis ist die große Hauptschlagader des Halses. Durch sie wird das Gehirn mit Blut versorgt. Kommt es hier zu einer Stenose (Verengung), so wäre mit Sehstörungen, Schwindel, TIA oder Schlaganfall zu rechnen.  |
| b) Die Symptome weisen auf die Erstsymptome einer Multiplen Sklerose hin.               | Welche Symptome bei der multiplen Sklerose auftreten, hängt von der Entzündungslokalisation im Gehirn ab. Bei ca. 30% der Betroffenen kommt es als Erstsymptom zu Kribbel- oder Taubheitsgefühl in den Armen oder Beinen. Weiterhin kann es zu Geh- oder Gleichgewichtsstörungen kommen. Auch Sehstörungen können zu den Erstsymptomen gehören. Jedoch würde der pochende Schläfenkopfschmerz mit Augenschmerzen fehlen. |
| c) Die Symptome sind typisch für einen Spannungskopfschmerz.                            | Typisch für den Spannungskopfschmerz sind leichte- bis mittelmäßige Kopfschmerzen, die v.a. beidseitig auftreten.  |
| d) Die Symptome machen eine Gefäßentzündung wahrscheinlich.                             | Die Symptome sprechen für eine Arteriitis temporalis. Hierbei handelt es sich um eine Gefäßentzündung, die ihre Ursache in einer Autoimmunerkrankung hat. Hier kommt es zu pochenden Kopfschmerzen im Bereich der Schläfe und teilweise auch zu Sehstörungen. Zudem ist die BSG stark erhöht. Hier handelt es sich um einen Notfall, da Erblindung droht.  |
| e) Die Beschreibung entspricht einem typischen Migräneanfall.                           | Bei der Migräne kommt es meist zu einseitigen Kopfschmerzen. Ggf. auch Begleitsymptomatik wie Übelkeit, Erbrechen oder auch Sehstörungen. Allerdings kommt es hier nicht zu dem pochenden Schläfenkopfschmerz und der erhöhten BSG.  |

Richtige Antwort(en): D